

ANLAGE 3

~~...~~

35 A 18.08.86

AUFZEICHNUNG TWI.

TgbNr 688/86 VS-Vertr.

Kannziffer TWI A 0105/86 Berichtsnummer 35AE18088605

Aktenzeichen DDR 2404

Titel DDR: Zur Tätigkeit der Firma FORGBER beim illegalen Technologietransfer

Bezug 1
2

Der Bundesminister
des Innern
Eing.: 21. AUG. 1986

Stand 08.86

~~688 - 1/2404/86 VS-Vertr.~~
~~ISA - 620 686 - DDR - 2404/86 KL-Vertr~~

Kurzfassung
Die Sendung PANORAMA vom 21.07.86 hatte sich mit der Beteiligung von DDR-Organisationen bei Schmuggel von Alkohol in die Bundesrepublik Deutschland befasst. Dabei wurden insbesondere auf die Aktivitäten des StS SCHALCK-GOLODKOWSKI, des Dr. Günther FORGBER und der DDR-Firma DELTA hingewiesen. Die Firma, besonders aber die angesprochenen Personen sind auch im Zusammenhang mit illegalem Technologietransfer seit einigen Jahren in Erscheinung getreten.

Deskriptoren

Sperr- oder Freigabevermerke

Verteiler

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vermerke des Empfängers
1. Bz (Bü d.) mit links
für 177 photo
2. /dA 620 686 - DDR
li. 22/86

1. Die Sendung PANORAMA vom 21.07.86 und nachfolgend einige Zeitungen hatten sich mit der Beteiligung von DDR-Personen/Organisationen bei Schmuggel von Alkohol in die Bundesrepublik Deutschland befaßt. Dabei wurde insbesondere auf die Aktivitäten des StS SCHALCK-GOLODKOWSKI, des Dr. Günther FORGBER und der Firma DELTA hingewiesen. Die Firma, besonders aber die angesprochenen Personen sind auch im Zusammenhang mit illegalem Technologietransfer seit einigen Jahren in Erscheinung getreten.

2. Seite 6 zeigt ein vereinfachtes Übersichtsdiagramm der Beschaffungsorganisation des Ministeriums für Außenhandel (MAH) der DDR. Das MAH verfügt über die Dienststelle "Kommerzielle Koordinierung" (KOKO). In dieser Dienststelle besteht eine Abteilung Sonderimporte.

Diese Abteilung, die StS SCHALCK-GOLODKOWSKI direkt untersteht, befaßt sich im wesentlichen mit der Beschaffung von Technologien aus westlichen Staaten, die für verschiedene Bedarfsträger der DDR benötigt werden. Wie das Organigramm zeigt, sind der KOKO verschiedene Firmen in der DDR und in anderen, westeuropäischen Staaten angegliedert. Die Firmen sind teilweise im Auftrag der KOKO gegründet worden, in anderen Fällen bestehen sehr enge Beziehungen zwischen Personen der Dienststelle KOKO und Mitarbeitern in einzelnen Firmen. Die präzisen Abhängigkeitsverhältnisse werden zum großen Teil gegenüber den Lizenzbehörden in den westlichen Staaten bewußt verschleiert, auch um den Export von Hochtechnologie in die DDR nicht offenzulegen.

3. In diesem Zusammenhang wird seit einigen Jahren die Organisation des Dr. Günther FORGBER registriert. Seite 7 zeigt ein grobes Organisationsdiagramm; Seite 8 das offizielle Werbe-Emblem.

Die offizielle Geschäftsankündigung ist

- Dr. Günther FORGBER
Schlegelstr. 15
DDR-1040 Berlin
Vertreter-Gesellschaft;
Industrie- und Handelsvertretungen

weiterhin verfügt FORGBER über ein Büro in der

- Leipziger Str. 60
DDR-1080 Berlin

swie in Westberlin über das

- Büro Lenhardt
Ulmen Allee 14
Berlin (West)

vormals

- Büro Max Graf
Ulmen Allee 14
Berlin (West)

FORGBER wickelt die Geschäfte ab über seine Firmen

- Exportkontakt in Österreich und der Schweiz

swie über Firmengruppen wie

- CZ Scientific Instruments (Schweiz, Großbritannien)
- Allimex (Schweiz, Liechtenstein)
- Intrac (Schweiz)

4. Nach hier vorliegenden Erkenntnissen wird von diesen Händlern ein Großteil des Imports, so weit es sich um schwer beschaffbare Güter handelt, für die DDR durchgeführt. Nicht in jedem Fall handelt es sich jedoch beim Ankauf von technischen Anlagen um einen illegalen Technologietransfer.

Im Bereich des illegalen Technologietransfers (Export von Gütern der Hochtechnologie in die DDR ohne Genehmigung) werden Firmen im Raum Österreich/Schweiz von der FORGBER-Organisation genutzt.

Der Ankauf der Güter beim westlichen Hersteller erfolgt durch Firmen/Personen in den entsprechenden Ländern. Der Export wird bei den Behörden für einen Endabnehmer im deutschsprachigen Raum oder in anderen westlichen Staaten deklariert. Die Güter werden illegal direkt in die DDR transportiert oder in Freihandelszonen umgeleitet. Beide Technologietransfer-Mechanismen werden von Günther FORGBER virtuos beherrscht. Schwerpunkte des Beschaffungsprogramms für die DDR sind Ausrüstungen von Forschungs- und Fertigungseinrichtungen mit westlicher Elektronik sowie Ausstattungsmaterial.

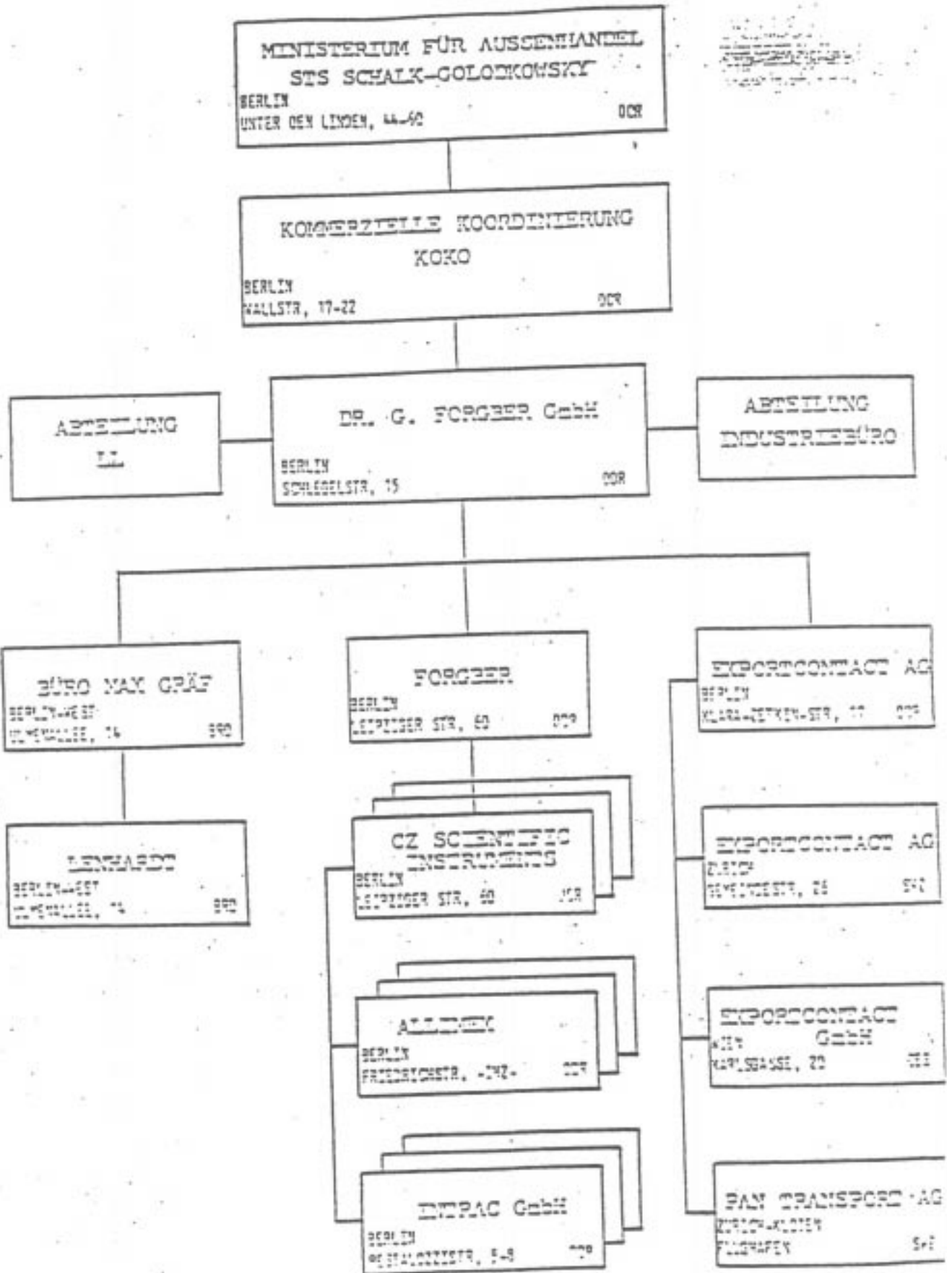
5. Die Aktivitäten des Dr. Günther FORGBER im illegalen Technologietransfer waren auch schon Gegenstand im Verfahren beim OLG CELLE gegen Hans JOCHHEIM. JOCHHEIM hat als Mitarbeiter des G. FORGBER für das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) der DDR Funkaufklärungsanlagen beschafft.

Schwerpunkt der Beschaffung von westlicher Technologie sind elektronische Anlagen jeder Art für die Nutzung bei verschiedenen Bedarfsträgern in der DDR vor allem für die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Fertigung. Die offiziellen Handelspartner westlicher Firmen sind die

Außenhandelsbetriebe (AEB) der DDR, die sich mit dem Export-Import von elektronischen Anlagen beschäftigen, u.a. wie

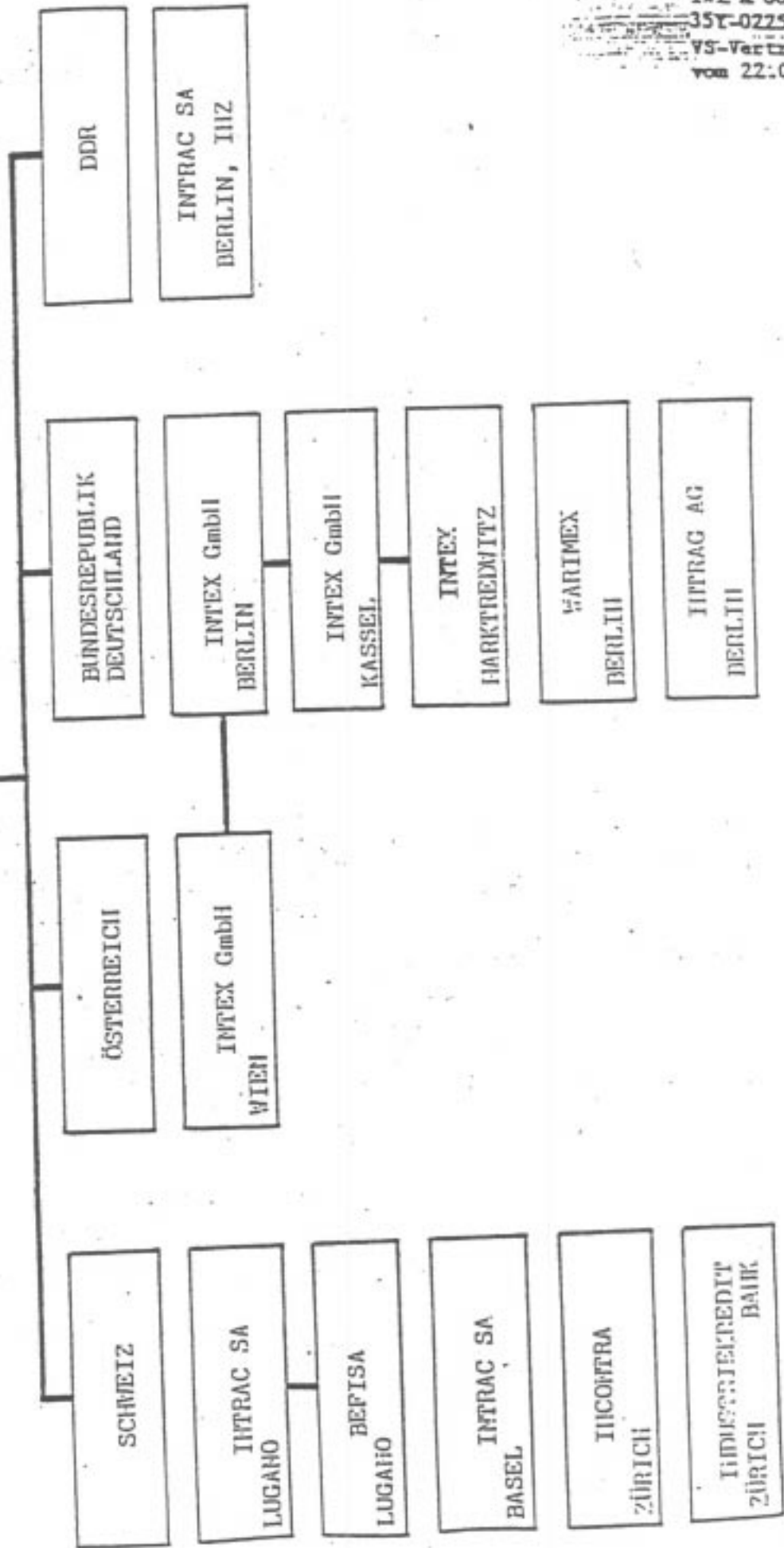
- AEB Elektrotechnik und Elektronik
- AEB Elektronik
- AEB Heimelektronik

Von der FORGBER-Organisation werden auch in großem Umfang Textilien, Rohstoffe und Chemikalien gehandelt. Inwieweit diese Organisation sich bei ihrer Geschäftstätigkeit auch auf die Beschaffung von Westdevisen für die Aktivitäten des MfS (Ministerium für Staatssicherheit) konzentriert, läßt sich nicht beurteilen, jedoch ist dieser Geschäftszweck wiederholt genannt worden. Für ihre Bemühungen im Import von Waren in die DDR berechnet die Firma FORGBER zwischen 5% und 8% der Vertragssumme.



KOKO
BERLIN
WALLSTR. 17-22
DDR

INTRAC
BERLIN
PARKSTR. 4A
DDR



ANLAGE 2 zu
TWT A 0046/
35Y-0225/88
VS-Vertrag
vom 22.03.8